

	<p>Object: Halle, Waisenhaus (jüngerer Zustand)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Collection: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventory number: BS-IIa 17</p>
--	---

Description

Die Abbildung zeigt die Vorderfront des Waisenhauses (jüngerer Zustand) in Halle an der Saale. Der Stich ist nicht signiert.

Das zu Händels Lebzeiten von August Herrmann Francke gergründete Waisenhaus bot armen jungen Menschen einen Zufluchts- und Ausbildungsort. Im Laufe der Jahrhunderte erweiterte sich das Territorium, welches die sog. "Franckeschen Stiftungen" umfassen, beträchtlich. Es entstand ein eigenständiger sozialer Mikrokosmos in der Salzstadt Halle. Das ursprüngliche Waisenhaus, welches auf dem Kupferstich zu sehen ist, wurde in Fachwerkbauweise errichtet. Das Relief im Tympanon (dreieckiger Giebel) zeigt eine Sonne zwischen zwei steigenden Adlern. Unter der Abbildung befindet sich der Wahlspruch Franckes (aus Jesaja 40,31): "Die auf den Herrn harren".

Signatur: Const: Frid: Blesendorff fecit.

Beschriftung: Die auf den Herrn Harren.

Basic data

Material/Technique:

Kupferstich

Measurements:

H: 8,8; B: 12 (Blattmaß). H: 12; B: 19 (Objektmaß)

Events

Printing plate produced

When

Before 1754

Who

Constantin Friedrich Blesendorff (1674-1754)

	Where	
Printing plate produced	When	Before 1754
	Who	Constantin Friedrich Blesendorff (1674-1754)
	Where	

Keywords

- Building
- Orphanage
- veduta

Literature

- Sasse, Konrad [Hrsg.] (1964): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 3. Teil: Bildsammlung: Städte- und Gebäudedarstellungen. Halle an der Saale